

Gelungener Saisonauftakt für Audi im GT World Challenge Sprint Cup

- **Sieg und Tabellenführung für das Team Tresor Orange1 in Brands Hatch**
- **Dritter Titelerfolg für Team IMS auf der Nordinsel von Neuseeland**
- **Saisonsieg Nummer drei für Comtoy Racing in der TCR Europe**

Neuburg a. d. Donau, 15. Mai 2023 – Während Mattia Drudi/Ricardo Feller ein Sieg in der europäischen GT World Challenge gelang, feierte Audi Sport-Fahrerkollege Max Hofer bereits seinen vierten Erfolg im australischen Ableger der Serie. Auch in China und Neuseeland gewann der Audi R8 LMS Rennen, während der Audi RS 3 LMS die höchste europäische TCR-Kategorie mit seinem dritten Sieg in vier Rennen prägte.

Audi R8 LMS GT3

Sieg und Tabellenführung beim Auftakt: Das Team Tresor Orange1 setzte sich gleich zu Saisonbeginn der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS im Sprint Cup an die Spitze. Die beiden Audi Sport-Fahrer Mattia Drudi und Ricardo Feller erreichten in Brands Hatch im ersten Rennen den zweiten Platz, nachdem sich Drudi zu Beginn von der vierten auf die dritte Position verbessert hatte. Bei den Boxenstopps übernahm Feller das Cockpit des Audi R8 LMS und kehrte als Zweiter auf die Strecke zurück. Er kam immer näher an den Spitzenreiter heran. Nach 42 Runden fehlten dem Schweizer nur 0,616 Sekunden zum Sieg. Im zweiten Sprint stürmte das italienisch-schweizerische Fahrerduo vom siebten Startplatz ganz nach vorn. Feller saß zu Rennbeginn im Cockpit, gewann eine Position auf der Strecke und legte einen frühen Boxenstopp ein. Die Strategie des Teams zahlte sich aus: Drudi überquerte die Ziellinie mit 3,7 Sekunden Vorsprung, nachdem lange Zeit das Saintéloc Junior Team mit Christopher Mies geführt hatte, bevor zunehmende Reifendegradierung dem Team keine Chancen ließ. Drudi und Feller führen nach der ersten von fünf Veranstaltungen mit 6,5 Punkten Vorsprung die Sprint-Tabelle an. Zugleich haben sie 11,5 Punkte Vorsprung in der kombinierten Gesamtwertung aus Sprint und Endurance.

Vierter Saisonsieg in Australien: Audi Sport-Fahrer Max Hofer setzt seine Erfolgsserie in der Fanatec GT World Challenge Australia fort. Nach zwei Siegen beim Saisonauftakt und einem weiteren Erfolg bei der zweiten Veranstaltung stand der Österreicher auch am dritten Rennwochenende ganz oben auf dem Treppchen. Hofer, der sich zuvor einen Audi R8 LMS mit Liam Talbot geteilt hatte, ging im Team Jamec Racing auf dem Kurs von Phillip Island erstmals mit Geoff Emery an den Start. Im zweiten Rennen lag Hofer zunächst an dritter Stelle. Nach den Boxenstopps kehrte Teamkollege Emery in Runde 20 als neuer Spitzenreiter auf die Strecke zurück. Der Australier, der zwischen 2017 und 2019 drei Mal in Folge mit Audi Australischer GT-Meister war, gewann nach 36 Runden mit 3,4 Sekunden Vorsprung. Platz zwei ging an Liam Talbot/Fraser Ross in einem Audi R8 LMS des Teams Shannons Insurance. Max Hofer führt die Pro-Am-Tabellenwertung nun mit 115 Punkten an, Zweiter ist Geoff Emery mit 103 Zählern,

Dritter Liam Talbot mit 101 Punkten.

Dominante Leistung in China: Das Team Absolute Racing prägte den zweiten Lauf der GT Super Sprint Challenge in Shanghai mit zwei Siegen. Der Chinese Hu Bo bewies einmal mehr, dass ihm der Aufstieg von der GT4-Variante in die GT3-Version des Audi R8 LMS in dieser Saison nicht schwerfiel. Er sicherte sich die Pole-Position und gewann den ersten Sprint mit 1,2 Sekunden Vorsprung. Härtester Gegner war sein eigener Teamkollege, der unter dem Pseudonym Vincent in einem baugleichen Modell antrat und sich mit Hu Bo mehrfach an der Spitze abwechselte. Im zweiten Sprint setzte sich Hu Bo mit 3,7 Sekunden Vorsprung gegen Ruan Cunfan in einem BMW durch, während Vincent Platz drei belegte.

Titelerfolg in Neuseeland: Das Team IMS sicherte sich mit dem Audi R8 LMS nach 2016 und 2017 den dritten Titelerfolg in der North Island Endurance Series. Jonny Reid und Sam Fillmore gewannen im Audi R8 LMS des traditionsreichen Teams das 3-Stunden-Rennen in Taupo. Reid setzte sich in der Schlussphase nach dem letzten Boxenstopp gegen Mercedes-Pilot Ant Pedersen durch und gewann mit 17 Sekunden Vorsprung. Bill Riding und Steve Brooks sicherten Audi einen weiteren Titel in dem Inselstaat: Die beiden Privatfahrer gewannen im Audi R8 LMS des Teams Wolfbrook die Trophy für reine Amateur-Fahrerkombinationen.

Audi R8 LMS GT2

Platz zwei zum Saisonstart: Das Team PK Carsport tritt in seiner belgischen Heimat mit dem Audi R8 LMS GT2 in diesem Jahr zur Titelverteidigung an. Beim Auftakt der Belcar Endurance Championship in Zolder erreichten die Vorjahresmeister Bert Longin, Stienes Longin und Peter Guelinckx nach drei Rennstunden mit 11,3 Sekunden Rückstand den zweiten Platz.

Audi R8 LMS GT4

Zwei Dreifachsiege im deutschen Breitensport: Der Audi R8 LMS GT4 hat bei der zweiten Veranstaltung im Norddeutschen ADAC Börde Tourenwagen Cup seine Klasse dominiert. Im ersten Sprint in Oschersleben gingen alle Podiumsplätze an Seyffarth Motorsport. Max Zschuppe kam 18,7 Sekunden vor Finn-Alexander Ellmer-Kiehn ins Ziel, weitere fünf Sekunden dahinter folgte Bernd Schaible. Das zweite Rennen gewann Tobias Erdmann vor Sally Erdmann für Seyffarth Motorsport. Rang drei ging an Vivien Schöllhorn in einem weiteren Audi R8 LMS GT4.

Zwei Podiumsergebnisse in Shanghai: Zwei Audi-Kundenteams haben beim zweiten Lauf der GT Super Sprint Challenge jeweils ein Podiumsergebnis eingefahren. Das Team HiRacer Racing erreichte im ersten Rennen den dritten Platz der GT4-Kategorie mit Yang Chunlei. Im zweiten Rennen überquerte YC Racing mit Li Donghang die Ziellinie als drittbestes Team dieser Klasse.

Audi RS 3 LMS (TCR)

In Frankreich Spitze: Tom Coronel gelang ein sehr gutes zweites Rennwochenende in der TCR Europe. Der Niederländer aus dem Team Comtoy Racing verbesserte sich im ersten Sprint auf dem engen Stadtkurs von Pau in Südfrankreich vom zehnten Startplatz bis auf die sechste Position, während Teamkollege Kobe Pauwels als bester Fahrer eines Audi RS 3 LMS Platz zwei

vor Isaac Smith von Volcano Motorsport erzielte. Im zweiten Rennen startete Coronel von der Pole-Position und ließ sich auch von einsetzendem Regen nicht beirren, während einer seiner Teamkollegen in einen Unfall verwickelt wurde. Nach einer kurzen Safety-Car-Phase blieb Coronel beim Restart vorn. Teamkollege Victor Davidovski, der sein bester Verfolger war, verlor alle Chancen wegen eines Reifenschadens. Hyundai-Pilot Dušan Borković folgte dem führenden Audi sodann mit weniger als einer halben Sekunde Abstand, fand aber keinen Weg vorbei. So sammelte Coronel zum zweiten Mal in diesem Jahr die volle Punktzahl. Rang drei ging an den Franzosen John Filippi in einem weiteren Audi RS 3 LMS. Insgesamt hat Comtoy Racing damit drei der ersten vier Einzelrennen gewonnen. In der Tabelle setzte sich Coronel nun 13 Punkte von Teamkollege Filippi ab, nachdem beide Piloten punktgleich zur zweiten Veranstaltung gekommen waren.

Podiumsergebnis in Australien: Lachlan Mineeff erzielte im Audi RS 3 LMS das beste Ergebnis eines Audi-Kunden beim zweiten Lauf der TCR Australia. Der Australier lag in Phillip Island im ersten von drei Sprints mit dem Team Forza Brakes Motorsport nach 16 Runden an zweiter Position.

Saisonstart mit Pokal: Masanobu Kato war am ersten Rennwochenende der TCR Japan bester von drei Audi-Fahrern im Feld. Der Japaner fuhr im ersten Sprint in Suzuka im Audi RS 3 LMS des Audi Team Mars auf den dritten Platz.

Termine der nächsten Woche

- 18.-21.05. Nürburgring (D), 24h Nürburgring
- 19.-20.05. Jyllandsringen (DK), 1. Lauf TCR Denmark
- 19.-21.05. Pergusa (I), 1. Lauf Campionato Italiano GT Endurance
- 19.-21.05. Ningbo (CHN), 2. Lauf China Endurance Championship
- 20.-21.05. Red Bull Ring (A), 3. Lauf Eset Cup
- 20.-21.05. Red Bull Ring (A), 3. Lauf TCR Eastern Europe
- 20.-22.05. Mosport (CDN), 1. Lauf Sports Car Championship Canada presented by Michelin

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
